

Aktuell

Sonntag, 1. Mai

10.30 Uhr

Gottesdienst

in der Kirche Rorbas zum Abschluss der Musicalwoche.

D. Baltensperger und

A. Altorfer

mit Band und Liedern aus dem Musical.

0 – 7 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus. Kinder ab 2. Kl. nehmen am Gottesdienst teil.

Anschl. bei gutem Wetter Bräteln bei der Chrischona. Grillgut selber mitbringen.

Sonntag, 8. Mai

9.30 Uhr

Muttertags-Gottesdienst

mit Bandformation und Taufen

Pfrn. D. Abderhalden

Kinderprogramm:

0–6 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus.



Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Ängstlichkeit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

2. Tim. 1.7

Bild: zhrefch



Von innen leuchten

GEDANKENSTRICH

Pfarrer Christoph Schweizer

Kürzlich kam ich spätabends von einem Anlass im Kirchengemeindehaus nach Hause. Und ich wunderte mich – in der Kirche brannte noch Licht. Durch die grossen Fenster drang ein heller Schein nach aussen. Ob wohl jemand vergessen hatte, das Licht auszuschalten? Oder war da noch eine Musik-Probe oder eine andere Veranstaltung im Gange? Als ich um Mitternacht nochmals aus dem Fenster schaute, brannte das Licht in der Kirche immer noch. Das dünkte mich nun doch seltsam. So packte ich den Schlüssel und ging hinüber. Die Kirchentüre war abgeschlossen und die Kirche menscheer. Niemand war mehr da. Es war ruhig und still. Es herrschte eine friedliche

Atmosphäre. So setzte ich mich noch einige Minuten in die hinterste Stuhlreihe. In diesen Augenblicken erinnerte ich mich an einen Text des inzwischen emeritierten Erfurter Bischofs Joachim Wanke. Er schrieb darin, dass man Kirchen nicht von aussen anstrahlen solle wie ein Denkmal, sondern dass sie von innen leuchten sollen. Dieser Gedanke machte mich mitten in der Nacht in der hell erleuchteten Kirche sitzend nachdenklich: Leuchten wir uns gegenseitig an – oder strahlen wir aus uns heraus? Tragen wir ein solches Licht in uns, dass wir es uns leisten können, mitten in der Nacht das Licht leuchten zu lassen? Könnte Kir-

che eine Art Leuchtturm sein, der den Weg weist? Pfingsten will uns immer wieder daran erinnern, dass Gott diese Leuchtkraft durch seinen Geist in uns persönlich und in unserer Gemeinschaft zur Entfaltung bringen will. Paulus hat seinen jungen Mitarbeiter Timotheus mit folgendem Wort daran erinnert: *Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Ängstlichkeit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.* Gottes Geist ist ein Geist der Kraft: Er löst eine Dynamik aus, die gerade in den Ängsten unseres Lebens mit der Grösse Gottes rechnet und darum auch Grosses erwartet. Gottes Geist ist ein Geist der Liebe: Die Liebe muss zur Kraft hinzukommen. Gemeinsam öffnen sie verschlossene Türen. Gottes Geist ist ein Geist der Besonnenheit: Er schenkt Ruhe in aller Hektik und leitet zum überlegten Handeln an. Lassen wir uns von diesem Geist entfachen und leuchten wir in die Nacht hinaus. Bhüet eus Gott mitenand.



Wie haben Sie's mit der Kirche?



Yvonne Gehring, Freienstein

mit ansprechender Musik umrahmt werden (Band, Liederauswahl).

Was darf die Kirche auf keinen Fall aufgeben?

Die Kirche muss den seelsorgerlichen Auftrag wahrnehmen und immer ein offenes Ohr haben für Gross und Klein, ob jung oder alt, arm oder reich. Wichtig ist auch das Dasein für einander, sowie die Pflege der Gemeinschaft.

Was darf die Kirche Ihrer Meinung nach auf keinen Fall tun?

Sich politisch engagieren.

Würden Sie etwas vermissen, wenn es die reformierte Kirche RFT nicht mehr gäbe?

In der Dorfgemeinschaft würde sicher etwas fehlen. Mir persönlich würden im Moment die Angebote für die Kinder am meisten fehlen.

Was wünschen Sie der Kirche für ihre Zukunft?

Dass die Kirche vielen Menschen einen Halt gibt.

Auch wenn ich nicht häufig in einem Gottesdienst anzutreffen bin, hat die Kirche ihren Platz in meinem Leben. Sie begleitet mich durchs Leben, angefangen mit der Taufe, Konfirmation, Hochzeit. Sie ist aber auch der geeignete Ort, um von einem Menschen Abschied zu nehmen.

Was verbindet Sie mit der Kirche RFT?

Wir haben in der Kirche RFT geheiratet und unsere Kinder wurden auch dort getauft. Zur Zeit besteht die Verbindung vor allem durch die Kinder. Sie nehmen mit dem Unti immer wieder aktiv an einem Gottesdienst teil. Selbstverständlich begleite ich sie. Mit Freude habe ich festgestellt, dass heute diese Feiern sehr fröhlich sind und

Glauben und Denken

Montag, 23. Mai, 19.30 bis 21.00 Uhr im KGH.

Thema: «Jesus Christus im Alten Testament».

Am ersten Abend haben 16 Personen teilgenommen. Aus einer Themenliste wurde für den zweiten Abend obiges Thema ausgewählt.

Es ist problemlos möglich, auch nur einzelne Abende zu besuchen.

Themenwünsche für kommende

Abende können an alex.nussbaumer@livenet.ch gemeldet werden.

Vorschau: Der dritte Abend wird am 6. Juni stattfinden, und zwar mit einem noch zu wählenden Thema aus dem Teilnehmerkreis.

Mit Vorfreude lädt ein Alex Nussbaumer

Jugendlager in Korsika

Vom Freitag, 7. Oktober bis Sonntag, 16. Oktober 2016

Ouu Yeeaaaah! Diesen Herbst gibt es wieder zusätzlich zum Konflager ein Jugendcamp in Korsika. Wir werden eine Woche gemeinsam auf der «Île de beauté» unterwegs sein! Das heisst: Zusammen die Bibel lesen, austauschen, fragen, diskutieren, singen, baden, wandern, Volleyball spielen und vieles mehr. Wir wollen Gott besser kennen und entdecken lernen. Wir werden auf jeden Fall eine super Zeit geniessen.

Wir fahren mit dem Car an die Mittelmeerküste (Livorno) und von dort mit der Fähre auf die Insel Korsika. In Korsika fahren wir weiter nach Ghisonaccia. Wir werden dort in Gruppen in verschiedenen Bungalows untergebracht sein, in denen auch ge-

koht und geschlafen wird. Wir sind ein separates Lager, werden jedoch ab und zu mit dem Konfirmandenlager ein gemeinsames Programm gestalten.

Lagerbeitrag: CHF 570.--

Im Preis inbegriffen: Reise, Unterkunft, Verpflegung, Ausflüge
Nicht inbegriffen: freiwillige Programmteile

Leiterteam: Jael Alder, Chrigi Lobsiger, Joel Bühler, Andy Altorfer

Anmeldeschluss: Montag 9. Mai

Leider können wir nur eine beschränkte Anzahl TeilnehmerInnen mitnehmen.

Fragen / Auskunft:

Andy Altorfer, Tel. 044 865 36 43
andy.altorfer@kirche-rft.ch

PFILA der Jungschar

Thema: Superhelden



Vom 14.–16 Mai findet ein Zeltlager mit den BESJ-Jungscharen aus Buch .a. I., Dinhard, Embach, Neftenbach, FEG Winterthur und der Heilsarmee Winterthur statt. Ab der 3. Klasse sind alle herzlich eingeladen.

Bitte melde dich noch heute bei Fabio Bucher, Tel. 044 865 41 58 / 079 605 77 24 (Jungscharleiter) an.

Genauere Infos erhältst du kurz vor dem Lager.

Wir freuen uns auf Dich!



Rund um Ostern

Ostereier-Färben | Ostergottesdienst mit Eiertütchen

Wer am Dienstag vor Ostern in den Saal des Kirchgemeindehauses kam, traf eine grosse,

bunte Kinderschar beim Eierfärben, Basteln und Geschichten hören an. Es herrschte eine



tolle Atmosphäre und die Kinder hatten viel Spass. Und wer weiss – der eine oder andere fand sein gefärbtes Ei am Sonntag beim «Eiertütchen» nach dem Ostergottesdienst vielleicht wieder. Mehr Bilder sind auf der Website zu sehen.

MEDIENTIPP



Empfehlung von Christoph Schweizer

Schwierige Bibelstellen spirituell erschlossen, Anselm Grün

Die Bibel ist Kernbestand des Christentums. Einfach ist sie beileibe nicht immer. Es gibt im Alten, aber auch im Neuen Testament dunkle und schwierige Stellen, die Angst machen, die uns eine Provokation sind, über die wir uns ärgern. Oder die dem widersprechen, was wir für das Eigentliche halten. Die Opferung Isaaks etwa oder die Rache psalmen. Oder die Drohren Jesu im Neuen Testament. Auch Worte wie: «Wenn dich dein Auge verführt, so reiß es aus!» Manche Christen überlesen solche Stellen, biegen sie so lange zurecht, dass sie in ihre Überzeugungen passen oder spülen sie weich. Doch gerade unter einer harten Schale kann sich eine wichtige Frucht verbergen. Anselm Grün legt in diesem Buch fünfzig solcher Bibelstellen aus und ringt mit ihrem Verständnis.

Taufen

am 13. März

Leon Noel und Yara Rey, Sohn und Tochter von Nadine und Thomas Rey aus Rorbas

Verstorbene

Wir haben Abschied genommen am

24. März von

Eduard Lienhard aus Teufen. Er starb im Alter von 85 Jahren.

1. April von

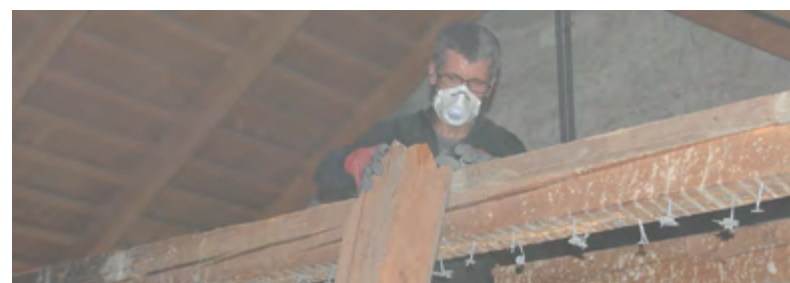
Margrit Rubichi aus Rorbas. Sie starb im Alter von 65 Jahren.

Wir wünschen den Hinterbliebenen Gottes Beistand und Trost.



Sanierung KGH

Am 16. April wurden beim beginnenden Rückbau des KGH über 100 freiwillige Arbeitsstunden geleistet. Eine Mulde konnte mit 20m³ Holz gefüllt werden und 7m³ Stein wurden herausgebrochen. Kontakt für freiwillige Mitarbeit: ueli.wirth@kirche-rft.ch



Kalender

Gottesdienste

Sonntag, 1. Mai

10.30 Uhr

Gottesdienst

in der Kirche Rorbas zum Abschluss der Musicalwoche.

D. Baltensperger und A. Altorfer mit Band und Liedern aus dem Musical.

0–7 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus. Kinder ab 2. Kl. nehmen am Gottesdienst teil.

Anschl. bei gutem Wetter Bräteln bei der Chrischona. Grillgut selber mitbringen.

Donnerstag, 5. Mai

10 Uhr

Ökumenischer-Auffahrts-Gottesdienst

Ref. Kirche Embrach

Pfrn. Katharina Steinmann, Priester Erwin Aal
Musikalische Mitwirkung: Jugendmusik/Harmonie Embrach

Wir laden in diesem Jahr dazu ein, an Auffahrt den ökumenischen Gottesdienst in der Reformierten Kirche Embrach zu besuchen.

Wir feiern gemeinsam mit den Reformierten Kirchgemeinden Lufingen und Embrach und der katholischen Pfarrei Embracherthal.

Sonntag, 8. Mai

9.30 Uhr

Muttertags-Gottesdienst

mit Bandformation und Taufen

Pfrn. D. Abderhalden

Kinderprogramm:

0–6 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus.

Sonntag, 15. Mai

9.30 Uhr

Pfingst-Gottesdienst klassisch

Mit Abendmahl

Pfr. C. Schweizer

Kinderprogramm:

0–6 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus

Sonntag, 22. Mai

9.30 Uhr

Gottesdienst mitenand

Pfr. C. Schweizer
Anschl. Brunch im KGH.
Die Bibliothek ist ab 11 Uhr geöffnet.

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus, KidsTreff
1. KIGA–6. Klasse: im KGH

Sonntag, 29. Mai

9.30 Uhr

Gottesdienst klassisch

Pfrn. D. Abderhalden

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus, KidsTreff
1. KIGA–6. Klasse: im KGH

Kinder

Kinderhüte «Tatzelwurm»

Fr 13., 20.+27. Mai

14.30–17 Uhr

für Kleinkinder und Kinder bis ca. 6 Jahre, im Pfarrhaus

Der Tatzelwurm findet während der Sanierung des Kirchgemeindehauses fortan in den Hüeti-Räumlichkeiten des Pfarrhauses statt.

Beim Pfarrhaus sind keine Parkplätze vorhanden. Die Zufahrt mit dem Auto ist nicht möglich. Bitte Parkmöglichkeiten an der Zilacher- und Steigwiesstrasse benutzen.

Kosten: 2.50/Std. inkl.

Zvieri. Keine Anmeldung erforderlich!

Info: A. Cizmek,

Tel. 044 865 29 41

Singe mit de Chliinschte

Mo 9.+30. Mai

9.30 Uhr + 10 Uhr

für Kinder von 0–ca. 4

Jahren mit Begleitperson.

Im KGH

Leitung und Info:

D. Longhitano,

Tel. 044 865 10 06

Ameisli, Jungschar

(2. Kiga–6. Klasse)

Sa 14.–16. Mai PFILA,

Sa 28. Mai 13.30 Uhr

Jugendliche

teen_LINK (ab 7. Klasse)

Sa 21. Mai 13.30 Uhr

KGH, www.link-rft.ch

youth_LINK (ab 8. Klasse)

Di 3. Mai Europapark

Sa 21. Mai 19.30 Uhr Link

Plaesure, Chrischona,

Senioren

Spielnachmittage

Senioren

Fr 13.+27. Mai

13.30 bis 16.30 Uhr

Im KGH

Mittagstisch

Do 26. Mai 12 Uhr

Restaurant Freihof

Für alle jüngeren und älteren Seniorinnen und Senioren sowie Alleinstehende, Kosten: Fr. 16.– inkl. Mineral, Kaffee und Dessert.

Während der Sanierung des Kirchgemeindehauses findet der Mittagstisch vorübergehend im Restaurant Freihof statt.

Auf Wunsch Abholdienst
Telefonische Anmeldung bis Montagabend, 23. Mai an Frau M. Meier, Tel. 044 881 78 41

Für alle

Musical-Konzert

Freitag, 29. April

19.30 Uhr im Gemeindesaal Freienstein.

Impressum:

Pfarrteam:

Christoph Schweizer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 01 22

christoph.schweizer@kirche-rft.ch

Dorette Abderhalden

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 043 444 18 80

dorette.abderhalden@kirche-rft.ch

Dienstag und Donnerstag

Sozialdiakone:

Andy Altorfer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 36 43,

andy.altorfer@kirche-rft.ch

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,

Freitag Nachmittag

Rebecca Altorfer

Zur Zeit im Mutterschaftsurlaub

Sekretariat/Layout:

Claudia Halbheer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 60 68,

sekretariat@kirche-rft.ch

Montag und Donnerstag

Neue Postadresse:

Ref. Kirchgemeinde

Rorbas Freienstein Teufen

Postfach 22

8427 Freienstein

Website:

www.kirche-rft.ch

Eine Beilage der Zeitung

«reformiert».

Redaktionsschluss:

Montag, 8. Mai

Die nächste Beilage erscheint am

Freitag, 27. Mai 2016

Glauben und Denken

Mo 23. Mai 19.30 Uhr

im KGH, Einladung zum

Referat mit anschl. Diskussion.

Thema: «Jesus

Christus im Alten Testament»,

mit A. Nussbaumer